



Präsentation des Wettbewerbs Glas – Raum – Meditation im LAKUM Krefeld

Wie ist unsere Lebenssituation und was brauchen wir für unsere Zentrierung? Ausgehend von einem zweitägigen Workshop im LAKUM, dem Katholischen Hochschulzentrum, incl. einer vom Matthias Hakes angeleiteten Meditation, gestalteten Studierende des Fachbereichs Design in einem Semesterprojekt Entwürfe für die Glasfenster des dortigen Meditations- und Gebetsraumes. Unterstützung fanden sie neben den Projektbetreuern, der Grafikerin Christine Schwecke und Prof. Gerhard Hahn, vom Krefelder Glasgestaltungsspezialisten, Fa. Glas Franken.

Geeignete Atmosphäre, sowie Möglichkeiten der Glasbearbeitungstechniken mittels mehrschichtigen Sandstrahlungen sind wesentliche Kriterien bei der Wettbewerbsjurierung am 09. Juli 2014 im LAKUM, Ispelstraße 67. Zur anschließenden Ausstellung und Prämierung der Entwürfe lädt das Projektteam um 16 h herzlich ein. Die Ausstellung kann bis Ende Juli an Werktagen von 10 bis 17 h besichtigt werden.



Bürgergesellschaftsgestaltung

... so lautete die Überschrift eines Symposiums an der Hochschule Würzburg-Schweinfurt. Dort präsentierte das Kompetenzzentrum Social Design neben Experten aus Hamburg, Wien, Basel und Berlin Projekte und Strategien zur Stadtentwicklung. Welchen Beitrag kann Design zu den Aufgaben einer Stadt leisten? Wie kann eine gemeinschaftliche Stadtentwicklung aussehen? Das waren die Fragen, die u.a. von Prof. Nicolas Beucker und Martin Platzer MA in einem Vortrag und Workshop beantwortet wurden.



CHECKOUT

Die GestaltBar wird gestaltet, vorgestellt, diskutiert und getestet. Die Shedhalle als integraler Bestandteil – oder sogar Kern – des Campus West bietet weitreichendes Potential, als GestaltBar noch mehr zu einem Ort der Kommunikation und des kulturellen Lebens am Fachbereich Design umgestaltet zu werden.

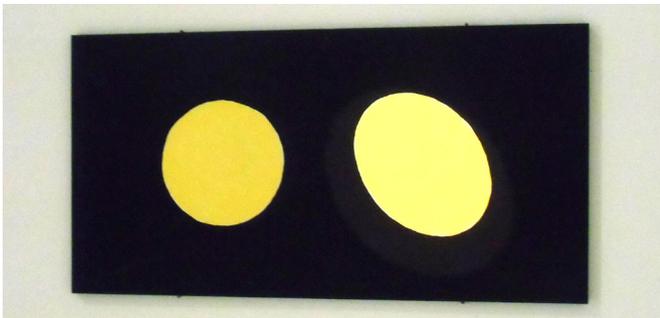
In einem interdisziplinären Projekt erstellten im SoSe 2014 Studierende in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Sigrun Prah und Prof. Susanne Specht gemeinsam Konzepte für den Barbereich der Shedhalle, die die gesamte Bandbreite von täglichem, informellem Austausch hin zu publikumswirksamen Abendveranstaltungen ermöglichen. So kann durch Kommunikations-, Produkt- und Raumdesign die Kommunikation am Fachbereich verbessert, Gemeinschaft gebildet, designkrefeld transparenter gemacht und Gestaltungskultur gelebt werden.

Die Studierenden zeigen ihre Entwürfe am Mi, 09.07.2014 ab 17 h in der Shedhalle. Herzliche Einladung an alle im Fachbereich zu diesem Checkout, wo bei Drinks die Prototypen erprobt werden können, und Pläne für die Umsetzung im nächsten Semester geschmiedet werden.



BERLIN – Exkursion

Neben Besuchen von Ausstellungshäusern, Unternehmen und Künstlerateliers organisierten die Professoren Specht und Hahn für die Exkursionsteilnehmer ein Seminar mit einer Einführung in das Venturecapitalsystem, eine attraktive Finanzierungsform für junge Unternehmen. Dazu stellten die Gründerinnen des veganen Modetags UMASAN Ihre Arbeit vor. Zwei Alumni aus Krefeld, Michael Wolke (PD) und Giuseppe Vitucci (KD) berichteten über ihre Projekte nach dem Studium. Foto – Bauhausarchiv Berlin.



Social Design unter der Lupe

Die DfDg und das Museum Kunst und Gewerbe in Hamburg richteten am 23. und 24. Mai in Hamburg die Tagung Social Design: Geschichte, Praxis, Perspektiven aus. Prof. Nicolas Beucker war eingeladen, Social Design in der Lehre zu reflektieren und seine Erfahrungen mit dem Kompetenzzentrum Social Design in den Diskurs einzubringen. Dabei betonte Beucker, dass es für den empathischen Designansatz im Social Design ein besonderes Methodenrepertoire brauche. Infos: <http://www.gfdg.org/tagung/>



Talente fördern. Deutschlandstipendium

Heute ist es wichtiger denn je, frühzeitig den Kontakt zu den besten und leistungsstärksten Studierenden aufzunehmen und sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Auch Ihr strategisches Recruiting beginnt optimalerweise bereits in den ersten Semestern - mit dem Deutschlandstipendium.

Ob Wirtschaftsunternehmen, Stiftung, Verein, Privatperson oder Alumni: Schon mit einer Spende von 150 Euro monatlich können Sie als privater Förderer einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung von Topkräften in der Designlandschaft für die Region leisten. Der Bund stockt diesen Betrag noch einmal um 150 Euro monatlich auf.

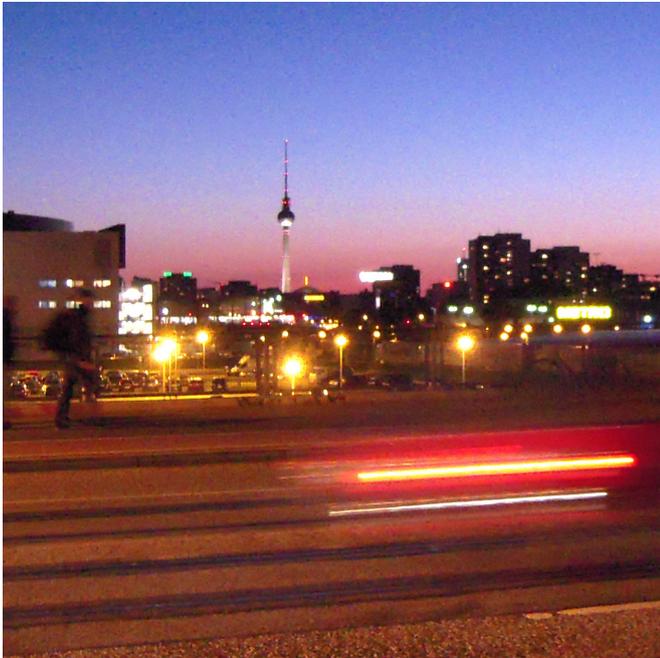
Mit der Förderung unserer Designstipendiaten stärken Sie die Designbranche am Standort Niederrhein und übernehmen zeitgleich gesellschaftliche Verantwortung für die Ausbildung junger Menschen.

<http://www.hs-niederrhein.de/services/unternehmen-und-foerderer/deutschlandstipendium/>



Praktikantenwechsel in der Druckwerkstatt

Lucas geht, Lisa Natrup kommt. Wir danken Lucas Schnurre für sein großes Engagement in der Druckwerkstatt. Während des Sommersemesters gestaltete er den letzten Hochschulreport, legte ein Papiermusterbuch an und unterstützte seine Kommilitonen bei allen druckspezifischen Aufgaben. Nun rüstet sich Lisa für die Herausforderungen im WS 2014/15. Wir freuen uns auf Lisa und wünschen ihr einen guten Start!



designkrefeld meets designberlin

5 Agenturen, 3 Ausstellungen, 1 Tag DMY, 1 Abend Open Studios und Kneipenabende – 1000 neue Eindrücke! Eine Woche Berlin bot den Masterstudierenden mit Prof. Dr. Sigrun Prahla die Gelegenheit, vor dem Hintergrund des Jahrgangsthemas „öffentlich/privat“ die Metropole zu entdecken, Agenturen, Kunst und Kultur zu erleben und sich öffentlich und privat kennenzulernen.

Die jährlich im Flughafen Tempelhof stattfindende Designausstellung DMY und die Besuche in Designateliers zeigten die Bandbreite des Berufs von erfolgreicher, experimenteller Designschmiede bis hin zur international agierenden Werbeagentur auf. Auch die „Lange Nacht der Designstudios“ bot die Möglichkeit, Agenturklassiker bei Bier und Buffet von innen zu erleben. Die große Ai-Weiwei-Ausstellung Evidence, eine museale Privatsammlung ausgedienter Buchstaben und das öffentliche Straßenleben, wo Laternenpfähle Röhre tragen, zusammengestellt aus zahllosen Schichten vergangener Veranstaltungsplakate vermittelten 1000 Eindrücke – Berlin: öffentlich, privat und viele Zwischentöne...



Less is more. Really?

Mit diesem Vortrag eröffnete Prof. Nora Gummert-Hauser die 15. Tage der Typografie, die vom 19. – 22. Juni stattgefunden haben und die jährlich von ver.di veranstaltet werden. Der diesjährige Fachkongress beschäftigte sich mit dem Thema „Reduktion“. Interessierte Kreative aus der Druck- und Medienbranche hatten die Gelegenheit, an zwei Tagen, in verschiedenen interessanten Workshops, ihre Fähigkeiten der Reduktion von Information auszuloten und zu erproben.



#krefeldlebt

Früher war alles besser? Studierende des Fachbereichs Design haben unter der Leitung von Dr. Janina Lenger und Jeannette Weber MA ein Semester lang die Vergangenheit von Krefeld gesucht, um die Gegenwart neu zu gestalten. Zwischen Bauzäunen, Seniorenheim und Kneipentheke entwickelte sich das Projekt für die Stadt, die heute nicht mehr ganz so seidig ist. Die aber unvermutet lebendig sein kann, wenn man ihr die Chance dazu gibt.

Am 12. Juli wollen wir aktiv solch eine Chance gestalten. Innerhalb verschiedener Interventionsräume rund um den Ostwall sind die Krefelder eingeladen, sich aktiv mit ihrer Stadt auseinanderzusetzen! Komm vorbei oder verfolge den Tag online unter dem hashtag #krefeldlebt.

Samstag 12. Juli 2014 | 11 – 17 h
Markstraße 13 | Ostwall | Vorplatz vor dem Hauptbahnhof

Das Projekt ist gefördert von der Robert Bosch Stiftung.



design meets city – ein Projekt der mobilen Denkfabrik

Im Sommersemester führten Prof. Nicolas Beucker und Prof. Nora Gummert-Hauser eine Lehrkooperation mit Prof. Marion Ellwanger aus dem Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik durch. Unter der Überschrift design meets city suchten Studierende fachbereichsübergreifend nach Entwicklungsmöglichkeiten für den Mönchengladbacher Geropark und den Abteiberg. Sie fokussierten und gestalteten die Aufenthaltsqualität im Geropark sowie die guten Wege rund um den Abteiberg. Die Kursergebnisse wurden am 28.06. im Museum Abteiberg öffentlich präsentiert und anschließend im Geropark im Rahmen der mobilen Denkfabrik diskutiert. Die mobile Denkfabrik ist ein Gemeinschaftsprojekt des Vereins MG3.0, der Stadtverwaltung Mönchengladbach und dem Kompetenzzentrum Social Design. Sie ist ein Pilotprojekt der nationalen Stadtentwicklungspolitik des Bundes. In der mobilen Denkfabrik werden die im Masterplan genannten Projekte gemeinsam mit den Bürgern Mönchengladbachs weitergedacht. Nach ihrer ersten Station im Geropark wird die mobile Denkfabrik nach der Sommerpause weitere Ziele ansteuern.



IHK Forschungs- und Innovationspreis

Die IHK Mittlerer Niederrhein vergab 2014 zum sechsten Mal den Forschungs- und Innovationspreis. Dieser alle drei Jahre vergebene Preis, würdigt Innovationen mittelständischer Unternehmen vom Niederrhein. Der Jury angehörig war unter Anderen der Hochschulpräsident Herr Prof.Dr. Hans-Hennig von Grünberg. Der hier abgebildete Award, der zu diesem Anlass vergeben wurde, ist eine Gestaltung von unserem Produktdesignstudenten Johannes Klippel. Informationen: www.ihk-innovationspreis.de



designkrefeld Alumni-Netzwerk

designkrefeld Alumna/Alumnus zu sein hat viele Vorteile. Wir bleiben mit Dir in Kontakt und freuen uns, dass es Dich in der Designbranche an die vielseitigsten Orte verschlagen hat. Wir möchten Dich aber auch daran teilhaben lassen – WIE designkrefeld sich verändert. Durch persönliche Einladungen zu unseren Events, Workshops, DesignDiscussions und Designpreisausschreibungen. Und wenn Du willst, gestaltest Du unsere designkrefeld Kreativlandschaft aktiv mit. <http://www.hs-niederrhein.de/services/alumni/?L=0&O=>



Impressum

Hochschule Niederrhein
 Fachbereich Design | Frankenring 20 | 47798 Krefeld
www.designkrefeld.de
 Redaktion: Fachbereichsmanagerin – Ingrida Dolfen
 Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit02@hsnr.de
 Technische Assistenz: Beate Bührmann – DTP
 Newsletter-Abo: <http://designkrefeld.de/news.php>